

Archäologischer Rundweg in der Römerstadt NIDA

Die ausgegrabenen Kultstätten und Steindenkmäler NIDAS übten bereits im frühen 19. Jahrhundert eine so große Faszination aus, dass Zeitgenossen von einem „teutschen Pompeji“ sprachen.

Die Anlage der „Römerstadt“ Ernst Mays zwischen 1927 und 1929, vor allem aber der Bau der Nordweststadt ab 1961 haben die Spuren dieses Kulturdenkmals fast vollkommen zerstört. Ein riesiges „Bodenarchiv“ zur antiken Geschichte Frankfurts wurde damit vernichtet. Nur ausschnittsweise war es in diesen Jahren möglich, Befunde und Funde wissenschaftlich zu dokumentieren. Heute ist oberirdisch, sieht man von einigen Töpferöfen und den in den 90er Jahren freigelegten Hausfundamenten einmal ab, nichts mehr erhalten.

Die zwischen der modernen Wohnbebauung aufgestellten 12 Informationstafeln sollen deshalb schlaglichtartig mit „Lebensbildern“, Plänen und Fotos in Heddernheim antikes Leben wieder sichtbar machen.

Sie sind zu einem Rundweg zusammengestellt, in dem die wichtigsten Ergebnisse von mehr als 200 Jahren archäologischer Forschung in NIDA zusammengefasst sind. Er ermöglicht eine Reise in die römische Vergangenheit – vorbei an Tempeln und Badeanlagen, über den Marktplatz und durch das Stadttor hinunter zum Hafen an der Nidda.



NIDA. Idealbild der römischen Stadt zu Beginn des 3. Jahrhunderts. Unterlegt ist das moderne Straßennetz.

Stationen des Rundwegs

- | | |
|---|---|
| <p>1 Der Hafen an der Nidda
Nördlicher Nidda-Uferweg, Höhe „Hadrianstraße“</p> <p>2 Das Kastell
„Im Heidenfeld“, Treppendurchstieg „Am Forum“</p> <p>3 Die Stadtmauer
„In der Römerstadt“, Haus Nr. 77</p> <p>4 Ein Ehrenbogen zur Stadtgründung
Überbrückung der „Rosa-Luxemburg-Straße“</p> <p>5 Das „teutsche Pompeji“ ist zerstört
wie Nr. 4</p> <p>6 Praetorium – Hotel und Fitness-Center
„In der Römerstadt“, neben Friedhofseingang</p> | <p>7 Unterhaltung im Theater
„Im Burgfeld“, Haus Nr. 38</p> <p>8 Der Mithraskult
„Im Burgfeld“, Haus Nr. 60/62</p> <p>9 Das Forum
„In der Römerstadt/Ernst-Kahn-Straße“, Haltestelle RMV</p> <p>10 Wo die Römer baden gingen
Römerstadtschule</p> <p>11 Römische Töpferöfen
„Erich-Ollenhauer-Ring“, Schutzbau</p> <p>12 Auf der Straße ins Jenseits
„Erich-Ollenhauer-Ring“, Hedderheimer Steg</p> |
|---|---|